Werk

Titel: Litteratur und Miscellen

Ort: Dresden

Jahr: 1862

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1862|log36

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

enthielt! Ist es nicht ein Anachronismus und eine Inconsequenz, dass man die Inschrift gelassen hat? Die Preussischen Könige erhielten im Rheinland die Denkmale der Feinde aus der Zeit Französischer Eroberung und stellten sie her, als sie in Verfall geriethen.

A. v. Reumont.

Litteratur und Miscellen.

Allgemeines.

[268.] Serapeum hrsg. von Naumann. XXIII. Jahrgang. (S. oben Nr. 171.)

Das Hauptblatt enth. Nr. 3. S. 33—35 Anzeige des „Bulletin du Bibliophile Belge Tom. XVII = 2 Série Tom. VIII. Cah. 3 et 4", von F. L. Hoffmann in Hamburg — S. 36—38 desgl. von G. Brunet in Bordeaux „Variétés bibliographiques. La Zaffelta" — S. 38—41 Zur Programmen-Litteratur. Von Dr. Anton Ruland, K. Oberbibliothekar in Würzburg — S. 41—45 Mittheilungen zur Geschichte der Buchdruckereien des XVI.—XVIII. Jahrhunderts; von Jos. Maria Wagner in Wien — S. 45—47 Die deutschen Zeitungen des sechzehnten Jahrhunderts. Nachträge. Von Emil Weller in Zürich (Fortsetzung) — S. 47—48 Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg. Von Bibliothekar Dr. Merzdorf in Oldenburg (Fortsetzung). Im Intelligenzblatt findet sich No. 3. S. 17—22 Description bibliographique de quelques livres rares et curieux, de la bibliothèque de Hambourg, par le Dr. F. L. Hoffmann (Schluss). Aus dem Bull. du Bibl. Belge Tom. XIV. abgedruckt.

[269.] Annales du Bibliophile du Bibliothécaire et de l'Archiviste par Lacour. (Fortsetzung von Nr. 173.)

Enth. in Nr. 2. S. 17—21 Les Livres et les Bibliothèques à Fontenay-le-Comte. Mit einer Abbild. von „André Tiraqueau Collectionneur et Bibliophile" aus der Sammlung Benjam. Fillon's — S. 21—25 Le nom du Poete Guillaume Crétin d'après les critiques et les bibliographes Par A. de Montaiglon, de la Bibliothèque Sainte-Geneviève — S. 25—32 eine Uebersicht der theils in Vorbereitung befindlichen theils u. hauptsächlich in neuester Zeit erschienenen bibliographisch-bibliothekwissenschaftl. Litteratur. Unter den in Vorbereitung befindlichen Schriften sind ausser anderen folg. erwähnt: eine „Bibliographie romantique" von Asselineau, der selbst im Besitze einer ansehnlichen Sammlung von Werken der sogenannten Romantiker ist; eine „Bibliographie des Beaux-Arts" von Cheron; eine „Bibliographie des livres relatifs à l'Histoire des graveurs et de la gravure" von Georges Duplessis; „Les Bibliothèques de

Paris au XVIIe siècle" von Alfred Franklin; „Nouveau Recueil d'Ouvrages anonymes et pseudonymes" (eine neue Ausgabe des 1834 erschienenen Werkes) von de Manne.

Bibliographie.

[270.] * Elenco dei giornali e periodiche esistente presso pubblici stabilmenti a Milano. Milano 1861. gr. 8.

Ein von Lucian dell' Acqua gut zusammengestelltes Verzeichniss der Zeitschriften, welche das Lombardische wissenschaftliche Institut und andere öffentliche Anstalten zu Mailand theils tauschweise über ihre Verhandlungen erhalten theils anschaffen, um ihren Mitgliedern Gelegenheit zur Kenntniss Dessen zu geben, was die Wissenschaft in der gelehrten Welt überhaupt u. überall leistet. Man findet darunter eine Menge von Zeitungen u. Zeitschriften aller Art u. aus allen Theilen der Welt verzeichnet, von denen man sonst keine Nachricht antrifft. S. Neigebauer in d. Heidelb. Jahrb. d. Literatur 1861. Nr. 60. S. 955—56.

[271.] Bulletin bibliographique Algérien et Oriental des Colonies Françaises Des Sociétés scientifiques et littéraires, des Oeuvres charitables et civilisatrices publié par Challamel aîné. Nr. 14. Août, Septembre et Octobre 1861. Paris, impr. Pillet fils aîné. 1861. gr. 8. S. 105—12 excl. Titelbl. Pr. n. 2½ Ngr. (S. Anz. J. 1861. Nr. 833.)

Blos für geschäftliche Zwecke des Herausg.'s.

[272.] Bulletin bibliographique de Gustave Bossange et Cie. Liste des Ouvrages nouveaux publiés en France. XXXIII. Année. Paris, Bossange et Cie. 8. Monatlich 1 Nr. à ½ B. (Auch mit Engl., Span. u. Deutsch. Titel.)

Hauptsächlich für geschäftl. Zwecke der Herausgeber.

[273.] Revue bibliographique Moniteur de l'Imprimerie et de la Librairie Françaises Journal des Publications nouvelles paraissant le 10, le 20 et le 30 de chaque mois. Le Propriétaire-Gérant: Dupray de la Mahérie. I. Année. Paris. gr. 4. Pr. 20 Fr. f. Paris, 22 Fr. f. d. Departements.

Die vorl. Revue nennt sich mit Unrecht „bibliographique"; statt dessen muss es „littéraire" heissen.

[274.] המזכיר חראשנות הנח באו וחרשות אני מגיד

Hebraeische Bibliographie. Blätter für neuere und ältere Literatur des Judenthums. Redigirt von Dr. M. Steinschneider. V. Jahrgang. Berlin, Asher & Co. 8. No. 25. Januar-Februar. Jährlich 6 Nrr. à 1—1½ B. Pr. n. 1 Thlr. 10 Ngr.

Ein des Herausg.'s würdiges Blatt, voll von gutem bibliograph. u. litterar. Material.

[275.] * Essai d'une Bibliographie universelle de la Médecine, de la Chirurgie et de la Pharmacie militaires. Tom. I. Paris, Rozier. 8. VII, 231 S. Pr. 3 Fr.

Enthält theils die selbstständig erschienenen Schriften theils die im „Recueil des Mémoires de Médecine, de Chirurgie et de Pharmacie militaires" abgedruckten Artikel.

[276.] Katalog sämmtlicher im Laufe des Jahres 1861 erschienener Land- und Forstwirthschaftlichen Werke sowie Gartenbau-Literatur. Herausgegeben von R. Hennings. Leipzig, Hennings. 4. 24 S. (S. Anz. J. 1861. Nr. 353.)

Enth. wie sein Vorgänger nur Deutsche Litteratur, systematisch und übersichtlich zusammengestellt, sowohl für den litterar. als auch für den buchhändlerischen Bedarf.

[277.] Nouvelle Biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, avec les renseignements bibliographiques et l'indication des sources à consulter publiée par Firmin Didot frères sous la direction de M. le Dr. Hoefer. Tom. XXXVIII. Paris, Didot frères, fils et Cie. 8. 2 Bll. 1024 Sp. Pr. n. 1 Thlr. (S. Anz. J. 1861. Nr. 495.)

Reicht von Nicolle bis Ozerof. — Der XXXVII. Bd. mit dem Artikel „Napoleon", dessen Bearbeitung einigen Aufenthalt verursacht hat, folgt später.

[278.] W. Drugulin's Historischer Bilderatlas. Verzeichniss einer Sammlung von Einzelblättern zur Cultur- und Staatengeschichte vom fünfzehnten bis in das neunzehnte Jahrhundert. I. Theil. Vorstudien. Lief. 1. Leipziger Kunst-Comptoir. 8. 48 S. 1167 Nrr.

Die im vorl. Kataloge, der in Lieferungen à 3 B. erscheinen und wenigstens 10,000 Nrr. umfassen soll, verzeichnete Sammlung hat den Zweck, ein Gesammtbild der öffentlichen wie der vertrauten Geschichte der Völker und Staaten während der letzten vier Jahrhunderte mittels Darstellungen von Künstlern der betreff. Perioden zu geben. Diese Geschichte lasse sich, wie der Herausg. sagt, naturgemäss in zwei Abtheilungen scheiden, von denen jede die andere ergänze. Die eine umfasse die Memoiren der Namenlosen d. h. das Leben der Massen, wie es sich in den Schilderungen der Künstler abspiegele. Die Aufgabe der zweiten Abtheilung sei es, die Geschichte der Zeitfolge nach sich selbst entwickeln zu lassen. Die bis jetzt erschienene 1. Lief. enthält vom I. Theile: A. Karten, Pläne und Ansichten; B. Trachten, Ausruf; C. Lebens- und Sittenbilder, a. Haus und Welt.

[279.] Verzeichniss neuer Kunstsachen als: Kupfer- u. Stahlstiche, Lithographien, Photographien, Holzschnitte, Zeichnenvorlagen,

Albums, illustrirte Prachtwerke etc., welche im Jahre 1861 erschienen sind, mit Angabe der Preise und der Verleger. Nebst einer nach den Gegenständen geordneten Uebersicht. IV. Jahrgang 1861. (2 Hälften.) Leipzig, R. Weigel. 8. XXVII, 126 S. Pr. n. 21 Ngr. (S. Anz. J. 1861. Nr. 281.)

Verdient u. geniesst Anerkennung.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[280.] The Bookseller a Handbook of British and Foreign Literature, With which is incorporated Bent's Literary Advertiser, established in the Year 1802. Published monthly. London published by Edward Tucker. (Leipzig, Brockhaus Agent for Germany.) gr. 8. Pr. n. 1 Thlr. 20 Ngr.

Enth. ausser Buchhändleranzeigen, welche den grössten Theil des Blattes einnehmen (von dem 112 S. starken Januarhefte sind zwei Drittheile von dergl. Anzeigen in Beschlag genommen), Notizen über buchhändlerische Gegenstände u. einzelne neu publicirte Werke, sowie eine wissenschaftlich geordnete Uebersicht der im Laufe des Monats erschienenen Englischen Litteratur, woran sich Nachweise über litterar. Erscheinungen des Auslandes anschliessen.

[281.] Nro LXVI. Antiquarischer Katalog der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen. — Protestantische Theologie und Philosophie in Octav. 8. 1 Bl. 150 S.

Sehr reicher Vorrath älterer u. neuerer Litteratur.

[282.] No. 25. Antiquarischer Katalog der Theodor Bertling'schen Buch- & Antiquarhandlung in Danzig. Geschichte. 8. 1 Bl. 22 S.

Meist Deutsche Litteratur; ausserdem auch 158 Nrr. Portraits.

[283.] Nr. 48—52. Antiquarisches Bücherlager von Gust. Bertram in Sondershausen. 1861—62. gr. 8. à ½—1 B.

Enth. Belletristisches, Technologie, Naturwissenschaften, Philologie u. Philosophie.

[284.] Catálogo de algunos Libros raros, curiosos ó instructivos, de Ciencias, Literatura y Artes, la mayor parte antiguos, que se hallan de venta en la Libreria de Jose Dochao. Madrid 1861. gr. 8. 16 S.

Hauptsächlich Spanische Litteratur.

[285.] Antiquar-Catalog der Gsellius'schen Buch-, Antiquar- und Globen-Handlung. Berlin. Militaria. 1861. 8. 1 Bl. 79 S.

Ein sehr reicher und insbesondere im Fache der Kriegsgeschichte bemerkenswerther Katalog.

[286.] Verzeichniß des belletriſtiſchen Verlages von C. A. Hartleben's Verlags-Expedition in Peſt, in Wien und in Leipzig. 1. Jänner. kl. 8. 43. S. (S. Anz. J. 1860. Nr. 611.)

Alphabetisch, mangelhaft redigirt. Uebersetzungen.

[287.] Nr. LVII. Verzeichniss des antiquarischen Lagers von H. Hartung in Leipzig. 8. 32 S. 6386—7264 Nrr.

Enth. Werke über bild. Künste, illustrirte Werke, Architektur, Kunstblätter, Musik u. Theater nebst vermischten Schriften.

[288.] Nr. 258—62. Verzeichniß von Büchern aus verſchiedenen Wiſſenſchaften, welche zu haben ſind bei Friedrich Heerdegen, Antiquar in Nürnberg. Fol. à 1 B.

Grösstentheils Deutsche Litteratur.

[289.] No. 32. Catalogue de Livres anciens et modernes qui se trouvent en magasin et se vendent chez F. Heussner, Libraire, à Bruxelles. gr. 8. 158 S. 1678 Nrr.

Der grössere Theil des vorl. gut redigirten Kataloges besteht aus geschichtlichen und damit verwandten Werken; sonst sind die Werke aus den Fächern der Schönen Wissenschaften u. Künste, sowie der Theologie, die zahlreicheren. Darunter findet sich wenig von Dem, was man in den gewöhnlichen Antiquarkatalogen antrifft; die meisten der im Kataloge verzeichneten Artikel gehören theils durch ihren wissenschaftlichen Werth theils durch Seltenheit und theils durch luxuriöse Ausstattung zu den ebenso geschätzten als gesuchten Litteraturerscheinungen.

[290.] No. 61. Antiquarisches Bücherlager von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. — Musikalien und Werke über Musik. März. 8. 1 Bl. 21 S. 717 Nrr.

Enth. ausser Gedrucktem auch Handschriftliches.

No. 62. desgl. — Naturwissenschaften. Mathematik, Nautik. Land- und Hauswirthschaft. Handel und Technologie. März. 8. 1 Bl. 46 S. 1365 Nrr.

Hauptsächlich für Naturforscher u. Mediciner von Interesse.

[291.] No. 71—73. Antiquarische Anzeige-Hefte von K. F. Köhler in Leipzig. Februar & März. 8. 1 Bl. 73 S. 1807 Nrr.; 1 Bl. 50 S. 1307 Nrr.; 1 Bl. 53 S. 1267 Nrr.

Enth. ausgewählte neuere Werke u. Antiquaria aus der Deutschen Litteratur u. Geschichte (Nr. 71); ferner aus der Sprachwissenschaft u. ausserdeutschen Litteratur (Nr. 72), sowie aus der allgem. u. ausserdeutschen Geschichte (Nr. 73). Gut und übersichtlich zusammengestellt.

[292.] Catalogus van oude en nieuwe Boeken, te bekomen bij J. de Kruyff, Boekhandelaar te Utrecht. A. u. d. T.: Catalogue de Livres anciens et modernes, de Théologie, Jurisprudence, Histoire, Belles-Lettres, Sciences et Arts, etc. gr. 8. 1 Bl. 92 S.

Zum grösseren Theile Holländische Litteratur, worunter viele Elzeviriana.

[293.] XXX. Verzeichniß des antiquariſchen Bücherlagers (ingl. Landkarten, Bilder und Autographen) von T. F. A. Kühn in Weimar. kl. 8. 1 Bl. 289 S.

Hauptsächlich Deutsche Litteratur aus allen Wissenschaften, übersichtlich zusammengestellt. Besonders reich vertreten sind die Fächer der Theologie (worunter viele Lutherana mit einer Sammlung von 180 Portr. u. Abbild. Pr. 30 Thlr. u. viele Hymnologica), Medicin, Philologie, Geschichte, sowie Schönen Wissenschaften (worunter eine grosse Suite von Göthe-, Herder-, Schiller- und Wieland-Litteratur).

[294.] Verlags-Verzeichnis von S. G. Liesching in Stuttgart. 1835 bis Ende 1861. 8. 20 S. (S. Anz. J. 1860. Nr. 726.)

Alphabetisch, gut redigirt. Hauptsächlich Theologie.

[295.] Nr. 1. Antiquarisches Verzeichniss von J. Löckle & Comp. in Ludwigsburg. (Schöne Wissenschaften überhaupt, Werke über Kunst und Malerei, Literaturwissenschaft etc.) kl. 8. 64 S.

Enth. unter Anderem Schiller- u. Göthe-Litteratur.

[296.] Kunst- & Roman-Catalog. Antiquarisches Verzeichniss No. XIV & XV. Herausgegeben von Richard Zeune. Zu haben bei Eugen Mecklenburg, Buchhändler in Berlin. 8. 18 & 8 S. Zusammen 611 Nrr.

Vieles Interessante findet sich im Kunstkataloge.

[297.] Verzeichniss No. XXX. des antiquarischen Bücher-Lagers der Otto'schen Buchhandlung in Erfurt. Deutsche Sprache, Deutsche Literatur, Illustrirte Werke. 8. 1 Bl. 30 S.

Grösserentheils Deutsche Litteratur.

[298.] Erſter Nachtrag zum Verlags-Verzeichniß von Joh. Palm's Hofbuchhandlung in München. Von Oſtern 1856 bis Dezember 1861. 8. 12 S.

Alphabetisch, gut redigirt. Technologie u. Naturwissenschaft, Bavarica.

[299.] Antiquar. Catalog CLXXII c. Circa 2000 Schriften betreffend: Russland, Polen, Liefland, Curland und Slavische Völker, einschliesslich die griechische Kirche, aus dem Antiquarischen Bücherlager von H. W. Schmidt, Antiquariats-, Sortiments- und Verlagsbuch-

händler in Halle a. S. 3. Abtheilung. 8. 63—94 S. 1095—1637 Nrr. (S. oben Nr. 133.)

Enth. auch Kupfer, Portraits und Karten.

[300.] Verzeichniss einer ausgezeichneten Sammlung von Autographen, sowie einer Auswahl von Manuscripten, Stammbüchern, Miniaturen und gediegenen Druck- und Kupferwerken etc. der Buch-, Kunst- und Antiquarhandlung von Otto August Schulz in Leipzig. (A. mit Franz. Titel.) kl. 4. 1 Bl. 22 S.

Unter den im vorl. Kataloge verzeichneten, meist ausgesuchten Autographen ist insbesondere auf Herzog Alba (10 th.), Jacob Boehme (35 th.), Feldmarschall Daun (10 th.), Goethe (8 th.), Hugo Grotius (8 th.), Gustav Adolph (10 u. 12 th.), Linné (10 th.), Dr. M. Luther (120 th.), Melanchthon (10 th.), Philipp II. (17 th.), Robespierre (8⅔ th.), Rousseau (15 th.), Schiller (8 u. 10 th.) aufmerksam zu machen. Sonst verdienen unter Anderem ein von Lavater eigenhändig geschriebenes und mit vielen Handzeichnungen versehenes MS. „Vermischte physiognomische Regeln 1789“ (30 th.) u. der aus 130 Nr. bestehende Briefwechsel der Deutschen Dichter v. Göckingk u. Klamer Schmidt 1770—1823 (25 th.), sowie eine aus einem Missale des XIII. oder XIV. Jhrhdts. entnommene Sammlung von 14 Miniaturen, Darstellungen aus der Lebensgeschichte Jesu (36 th.), bemerkt zu werden.

[301.] Catalogue de la Librairie Tross. No. II. Paris. 8. 17—48 S. 131—402 Nrr. (S. oben Nr. 137.)

Enth., ausser einer Auswahl ausgewählter älterer wie neuerer Werke, eine kleinere Anzahl von Mss. u. Pergamentdrucken, worunter J. P. de Tournefort's „Elémens de botanique“ (Paris 1694. gr. 8. 3 Vols. Pr. 300 Fr.) u. „Voyage pittoresque de Constantinople et de rives du Bosphore d'après les dessins de Melling“ (Paris 1809—19. gr. Fol. Pr. 500 Fr.) als Unica angeführt sind. Auch findet sich, als „exemplaire non rogné, vraisemblablement unique“ bezeichnet, „Catalogus librorum officinae Danielis Elzevirii“ (Amstelodami 1681. kl. 12. Pr. 100 Fr.). Auf dem Titel ist das Druckersignet des Paulus Hurus aus „Andres Reportorio de los tiêpos“ (Caragoça 1495) abgebildet.

[302.] Catalog No. 204—10 von E. Weingart, Buchhändler in Erfurt. 1861—62. 4. à c. ½ B.

Enth. Vermischtes, darunter viele Musikalien. Der ausnahmsweise 20 S. starke Catalog Nr. 209 enth. fast ausschliesslich Musikalien u. Werke über Musik.

Bibliothekenlehre.

[303.] Wegweiser für evangelische Volksschullehrer. Methodische Anleitung zur Ertheilung und Einrichtung des Volksschul-Unterrichts überhaupt, wie zum Gebrauche des von dem Königlichen evangelischen Schullehrer-Seminar zu Münsterberg herausgegebenen Volksschul-Lesebuchs. Von Eduard Bock, Königlichem Seminardirector zu Münsterberg. Zweite Bearbeitung. Th. II. Breslau, Hirt. 8. Enth. S. 62—84: Materialien für Volksschriften-Bibliotheken und Lehrer-Lesevereine.

Die Materialien zerfallen in zwei Abschnitte: 1) Literarisches u. Biographisches über das Volksschriftenwesen; 2) Für Lehrer-Lesevereine u. Volkschriften-Bibliotheken geeignete Bücher. Eine gute kritische Auswahl. — Die I. Auflage des Wegweisers ist 1858 erschienen.

Bibliothekenkunde.

[304.] Catalogue or Alphabetical Index of the Astor Library. In two Parts. Part I. Authors and Books. New York, print. by Craighead. 1857—61. gr. Lex. 8. V, 1—494 S.; 1 Bl. 495—1000 S.; 1 Bl. 1001—1530 S.; 1 Bl. 1531—2110 S. Pr. n. 20 Thlr. (S. Anz. J. 1858. Nr. 541.)

Der vorl. sehr anständig u. gut gedruckte Katalog zerfällt in zwei Theile, wovon der bereits erschienene erste, aus 4 Bden bestehend, den „Index of Authors and Books“ enthält, u. der zweite noch rückständige, der ebenfalls aus 4 Bänden bestehen wird, den alphabetischen „Index of Subjects“ enthalten soll. Bekanntlich ist die „Astor Library“ eine der werthvollsten Büchersammlungen im gesammten Bereiche der N. A. vereinigten Staaten. Hat schon aus diesem Grunde ein Katalog derselben seinen besonderen Werth, so macht er um so mehr Anspruch auf Beachtung, als er mit Fleiss u. Sorgfalt gearbeitet ist. Man findet darin, was den bereits erschienenen ersten Theil anlangt, sowohl die heimischen als auch die von Cogswell in England u. auf dem Europäischen Continente erworbenen litterar. Schätze in einer Weise verzeichnet, die, wenn sie auch von den Grundsätzen der strengen Ordnung eines alphabet. Nominalkataloges hier u. da abweicht, doch Das, was man sucht, bequem u. leicht auffinden lässt.

[305.] Bibliothek-Katalog der Gesellschaft für specielle, besonders vaterländische Naturkunde Isis zu Dresden. 1. November 1861. Dresden, Druck von Liepsch u. Reichardt. gr. 8. 31 S.

Statt des bereits im Drucke begonnenen aber nicht erschienenen Nachtrags zum früheren Bibl.-Verzeichnisse (s. Anz. J. 1861. Nr. 398) hat es die Gesellschaft für zweckmässig gehalten, den gesammten Bibl.-Katalog von Neuem in Druck zu geben. Derselbe enthält, ausser den Bestimmungen über die

Benutzung der Bibl., eine systematisch geordnete Uebersicht der vorhandenen Bücher, unter denen in jeder Abtheilung die Vereins- u. Zeitschriften von den übrigen Werken getrennt gehalten worden sind. Das Fach der Zoologie ist in der Bibl. mit am reichsten vertreten. Die Redaktion lässt, was die einzelnen Titelkopien betrifft, Manches zu wünschen übrig.

[306.] Das Lexicon Tironianum der Göttweiger Stiftsbibliothek. Von Dr. Th. Sickel. (Aus dem Octoberhefte des Jahrganges 1861 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften [XXXVIII. Bd., S. 3] besonders abgedruckt.) Wien, aus der k. k. Hof- u. Staatsdruck. (Gerold's Sohn in Comm.) 1861. gr 8. 30 S. Pr. n. 4 Ngr.

Der Codex gilt dem Herausg., soviel ihm bekannt ist, als zweitälteste Notensammlung.

[307.] Das Joanneum in Gratz, geschichtlich dargestellt zur Erinnerung an seine Gründung vor 50 Jahren. Von Dr. Georg Göth, Studien-Director der technischen Lehranstalt und Custos am Joanneum, ꝛc. Gratz, Druck von Leykam's Erben. 1861. 8. Handelt S. 114—19 von der Bibliothek.

Die vom Erzherzoge Johann v. Oesterreich begründete u. stets mit Vorliebe gepflegte Bibliothek zählt gegenwärtig bereits 19,528 Werke in 44,714 Bden u. 9368 Hften, worunter sich die Fächer der Geschichte, Rechts- u. Staatswissenschaft, Naturwissensch., Technologie spec. Landwirthschaft u. Styriaca hauptsächlich vertreten finden.

[308.] * Notice sur un manuscrit de la Bibliothèque publique de Rennes, inscrit dans le catalogue imprimé de manuscrits de cette Bibliothèque sous le no 157, avec ce titre: Voyage à la Terre Sainte, au mont Sinai et au couvent de Sainte Cathérine; par E. Morin. Rennes, impr. Catel et Cie. 8. 16 S.

[309.] Les Elzevir de la Bibliothèque Impériale publique de St. Pétersbourg. St. Pétersbourg, impr. de l'Académie Impér. des Sciences. gr. 16. XIV, 223 S.

Wenige Bibliotheken sind, soweit mir bekannt ist, im Besitz einer so reichen Sammlung von Elzevir-Drucken wie die St. Petersburger Kaiserliche Bibliothek. Die St. Petersburger Sammlung ist von einer solchen Reichhaltigkeit, dass sich daraus das bekannte treffliche Werk über die Elzevir-Litteratur von Pieters ergänzen lässt. Es muss daher schon aus diesem Grunde ein Katalog der Sammlung sein ganz besonderes Interesse haben, zumal derselbe mit Umsicht u. Sorgfalt zusammengestellt u. redigirt ist. Die Zusammenstellung des Kataloges ist, wie der Herausgeber Oberbibliothekar R. Minzloff im Vorworte bemerkt hat, das Verdienst des Kaiserl. Ceremonienmeisters Grafen Rastoptschin; dem Herausg. ist es

überlassen gewesen, die von dem Grafen zusammengetragenen Titelkopien zu redigiren u., was ich für sehr zweckmässig halte, die Titelkopien der weniger bekannten u. von Pieters nicht mit erwähnten Drucke durch ein vorgesetztes Sternchen bemerklich zu machen. Die Zahl der letzteren Drucke ist verhältnissmässig nicht unbedeutend, was allerdings seinen Grund darin hat, dass es unter den Elzevirophilen noch für eine ungelöste Streitfrage gilt, was Alles zu der Classe der Elzeviriana zu rechnen sei. Die Einen ziehen die Grenzen dieser Classe etwas enger, die Anderen weiter. Im vorl. Kataloge sind die Grenzen ziemlich weit gezogen. Was übrigens die äussere Ausstattung des Kataloges anlangt, so ist dieselbe im Elzevirgeschmacke als eine sehr gefällige u. treffliche anzuerkennen.

[310.] * Zürcherisches Neujahrsblatt von der Stadtbibliothek auf das Jahr 1862. 4. 15 S. mit 1 lith. Taf. (S. Anz. J. 1861. Nr. 235.)

Enth.: Das Münzkabinet der Stadt Zürich Hft. 1.

Privatbibliotheken.

[311.] Verzeichniss der von den Geh. Justizrath Professor Dr. Frdr. Ludw. von Keller in Berlin, Oberbibliothekar Hofrath Dr. Ludw. Preller in Weimar, Prorector Pfretzschner in Plauen und M. Chr. Frdr. Selle, Prediger zu St. Georgen in Leipzig nachgelassenen Bibliotheken, sowie eines Theils der von Dr. Frdr. Rosen, Professor der Sanskritliteratur an der Universität London, nachgelassenen Bibliothek, welche nebst andern Büchersammlungen aus allen Wissenschaften, einer vorzüglichen Musikaliensammlung und einer gewählten Siegelsammlung von dem 28. April an durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert werden. 8. 1 Bl. 296 S. 8245 Nrr.

Enth. überwiegend, ausser Musik, Philologie sowie Staats- u. Rechtswissenschaften, worunter einige MSS. aus der v. Keller'schen Bibliothek.

[312.] Bulletin de Livres rares et curieux de la Librairie. S. Calvary & Cie. Berlin. III. Russie, Pologne, Pays Slaves. Février. 8. S. 25—48. Nr. 526—1102.

Die Bücher stammen zum grossen Theile aus der nachgelassenen Bibliothek des vormal. Sekretairs der Russischen Section der Gesellschaft der Alterthumsforscher des Nordens Oberst Keyper in Kopenhagen.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[313.] Rerum Britannicarum medii aevi Scriptores. — Chronica Johannis de Oxenedes. Edited by Sir Henry Ellis. London, Longman & Co. 1859. Lex. 8. XXXIX, 439 S. mit 1 Taf. Facsim. Pr. n. 3 Thlr. 12 Ngr.

Aus Cotton. MS. im Brit. Museum.

[314] Collection de Chroniques Belges inédits. Publiée par ordre du Gouvernement. — Les quartorze livres sur l'Histoire de la Ville de Louvain du Docteur et Professeur en théologie Jean Molanus, publiés d'après le manuscrit autographe, accompagnés d'une Notice sur la vie et les écrits de Molanus, de notes et d'appendices, par P. F. X. de Ram, Recteur magn. de l'Univ. cath. de Louvain, etc. I—II. Partie. (A. u. d. T.: Joannis Molani Historiae Lovaniensium libri XIV. etc.) Bruxelles, Hayez, impr. 1861. 4. XCIX, 1—648 S. mit 11 Bll. Register & 2 Bll. 649—1371 S. Mit des Molanus Portrait. Pr. n. 12 Thlr.

It. — Chronique de Jean de Stavelot, publiée par Ad. Borgnet, membre de l'Académie, etc. Ibid. 1861. 4. 3 Bll. XII., 664 S. Pr. n. 6 Thlr.

Von der nämlichen vortrefflichen Ausstattung wie früher.

[315.] Carmen historicum occulti autoris saec. XIII. aufgefunden in einer Handschrift der Prager Universitäts-Bibliothek. Von C. Höfler. (Aus dem Juni-Hefte des Jahrganges 1861 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der k. Akademie der Wissenschaften [XXXVII. Band S. 183] besonders abgedruckt.) Wien, aus der k. k. Hof- u. Staatsdruck. (Gerold's Sohn in Comm.) 1861. gr. 8. 82 S. Pr. n. 12 Ngr.

Der Codex, aus dem der Abdruck (in den S.-Berichten S. 183—262) entnommen ist, hat früher zu der an MSS. reichen Sammlung der Herren v. Rosenberg zu Wittingau gehört.

[316.] Véritable Discours de la naissance et vie de Monseigneur le Prince de Condé jusqu'à présent à lui desdié par le Sieur de Tiefbrun Publié d'après le manuscrit de la Bibliothèque Impériale par E. Halphen Suivi de Lettres inédites de Henri II Prince de Condé. Paris, Aubry. 1861. kl. 8. 2 Bll. XXXI, 107 S. Pr. n. 1 Thlr. 20 Ngr. 221 Exempl. auf geglätt., 20 auf Chamois., 6 auf Chin. Pap. u. 3 auf Perg.

Eine nette Ausgabe.

Bibliothekar.

[317.] * Notice biographique sur Jophé, Bibliothécaire de la Ville de Châlons; par Ch. Gillet. Chalons, impr. Laurent. 8. 21 S.

[318.] Aus Berlin

ist im Verlage von Bach „Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Für Freunde der Literatur und zum Gebrauch beim Unterricht in höheren Lehranstalten nach den besten Hülfsmitteln in alphabetischer Folge sorgfältig zusammengestellt von Dr. Karl Schütze. kl. 8. IV, 520 S. (Pr. n. 1 Thlr. 15 Ngr.)" erschienen. Obwohl die Besprechung dieses Buches nicht eigentlich in den

Bereich des Anz. gehört, so mag es doch für den einen und den anderen der Leser, die sich des Werkchens als Hilfsbuches für ihre bibliographischen Studien zu bedienen die Absicht haben, nicht ohne Interesse sein, zu hören, was sie von demselben zu erwarten haben. Ich habe in dem Buche im Laufe eines achttägigen Gebrauches so viele Mängel gefunden, dass mein Urtheil darüber kein günstiges ist; mir sind darin falsche Angaben, Lücken und überflüssige Mittheilungen aufgestossen. Durchaus falsch ist z. B. die Notiz über Conrad v. Megenberg, der ein Lateinisch geschriebenes „Puoch der natur", welches um 1390 von einem Canonikus zu Regensburg in's Deutsche übersetzt worden sei, verfasst haben soll. Conrad v. Megenberg hat vielmehr, unter Zugrundelegung des von Thomas Cantimpratensis verfassten „Liber de natura rerum", sein Buch der Natur zwischen den J. 1340—50 Deutsch geschrieben. Was die Lücken anlangt, so fehlen Namen wie Alfr. und Jos. Arneth, Bülau, Drumann, Dudik, Falkenstein, Lubojatzky, A. Petzholdt u. s. w. ganz und gar, wogegen anderen Artikeln, z. B. Zimmer „einem der geistreichsten und verdienstvollsten Schulmänner unserer Zeit" (wer hat ihn als solchen anerkannt?), überflüssig viel Raum, fast eine ganze Seite gewidmet ist. Ueberdiess finden sich im Buche schiefe Urtheile genug, wie über die „geist reiche" Ludmilla v. Assing, die sich durch die unzeitige Veröffentlichung der Briefe A. v. Humboldt's und der Tagebücher Varnhagen's keinen sonderlichen Namen gemacht hat.

[319.] Aus der Capstadt.

Der vor Kurzem nach Neuseeland gesandte ehemalige Gouverneur der Capcolonie Sir G. Grey hat seine auf 20,000 Pf. geschätzte Bücher- und Handschriftensammlung der öffentlichen Bibliothek geschenkt. Die Sammlung ist hauptsächlich reich an linguistischen Werken, besonders über Afrikanische Sprachen, wovon der Katalog, wie sich die Leser des Anz. erinnern werden, in Druck erschienen ist.

(Wissenschaftl. Beil. z. Leipz. Ztg. Nr. 21. S. 104.)

[320.] Aus Hamburg

schreibt die Augsb. allgemeine Zeitung Nr. 65. S. 1055, dass die von dem dortigen Buchhändler und Antiquar J. S. Meyer früher erworbene Bibliothek Schiller's öffentlich verloost worden sei; man hatte dazu von 150 Loosen à 4 Thlr. 101 untergebracht. Ein Hamburger H. A. Helmcke hat die Bibliothek gewonnen.

[321.] Aus London.

Der frühere Bibliothekar des Britischen Museums Thomas Hartwell Horne, Verfasser der geschätzten „Introduction to the Study of Bibliography“ und verschiedener anderer Schriften, ist 81 Jahr alt den 27. Januar gestorben.

[322.] Aus Nordhausen

erbietet sich der auf dem bibliographischen Gebiete schon mehrfach thätig gewesene Buchhändler Adolph Büchting, falls er auf eine rege Unterstützung und Theilnahme von Seiten seiner Collegen rechnen kann, ein „wissenschaftliches Repertorium zu den Jahrgängen 1857—1861 der Hinrichs'schen Bücher-Verzeichnisse“ herauszugeben. Durch eine derartige nach den Wissenschaften geordnete kurze Zusammenstellung der neueren Litteratur, die mit einem Blicke zeige, was über Diess und Jenes erschienen sei, glaubt Büchting den Sortimentsgeschäften einen wesentlichen Dienst zu leisten. Der Umfang des Repertoriums ist auf 24 bis 30 Bog. à 1¼ Ngr. berechnet. Ausser dem vollständigen Repertorium verspricht Büchting auch die verschiedenen wissenschaftlichen Abtheilungen einzeln auszugeben, damit solche von den Sortimentshandlungen an Litteraturfreunde vertheilt werden können.

[323.] Aus St. Petersburg.

Das oben Nr. 261 erwähnte, bereits unter der Presse befindliche Werk des Bibliothekars des Kaiserl. botanischen Gartens Dr. Ernst v. Berg besteht aus einer „Uebersicht der mineralogisch-geologischen sowie berg- und hüttenmännischen Litteratur über Russland bis zum Schlusse des XVIII. Jahrhunderts“, in welcher sich nicht nur die selbstständig erschienenen Schriften in ziemlicher Vollständigkeit sondern auch die in periodischen Schriften enthaltenen Abhandlungen und Aufsätze in möglichst reicher Auswahl systematisch aufgeführt finden, und die mit einem Autoren- und Sachregister versehen sein wird. Das Werk erscheint auf Kosten der St. Petersburger Kaiserl. mineralogischen Gesellschaft in sehr anständiger Ausstattung. Der Verfasser, der sich bereits vor längerer Zeit mit der Sammlung der betreffenden Litteratur beschäftigt, hatte ursprünglich die Absicht gehabt, in seiner Uebersicht die gesammte Litteratur bis auf die Gegenwart zu berücksichtigen. Er hat sich jedoch später behindert gesehen, die zu einer so ausgedehnten litterarischen Uebersicht nöthige Musse auf seine Arbeit zu verwenden, und daher für gut befunden, aus den bereits gesammelten Materialien die ältere bis zum J. 1800 reichende Litteratur auszuwählen und dieselbe nach Kräften zu vervollständigen.